



ISLAMFEINDLICHE SEITEN IM INTERNET

Stuttgart-Hohenheim, 08.05.2015

Friederike Hartl, M.A.

ISLAMFEINDLICHKEIT
WAS VERSTEHEN WIR DARUNTER?



ISLAMFEINDLICHKEIT – ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

- Islamfeindlichkeit als Abwertung und feindliche Haltungen gegenüber der Religion des Islam
- Antimuslimischer Rassismus als Abwertung und feindliche Haltungen gegenüber Muslim*innen bzw. Menschen, die als Muslim*innen wahrgenommen werden → „Kultur“ als Konstruktion
 - Glaube an historisch gewachsene Inkompatibilität und Hierarchie der Kulturen

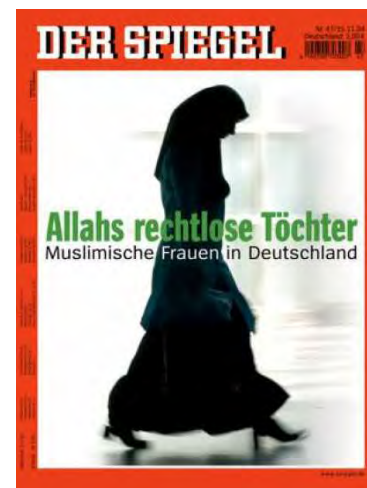


WO BEGEGNEN UNS ISLAMFEINDLICHKEIT UND
ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS?



BEGEGNUNGSFLÄCHEN

- Alltägliche Vorurteile
- Institutionen / Strukturen
- „klassische“ Medien
- Internet / Soziale Medien
- ...



MEDIENDARSTELLUNGEN

- (Medien)Diskurse konstruieren Realität und verfestigen Stereotype, die oft als allgemein anerkanntes *Wissen* gelten
 - Fragen von Hierarchien und Macht
 - Wer sagt bzw. schreibt was wo → „Expert*innentum“
- Mediendarstellungen wirken sich aus auf
 - Einstellungen und Haltungen der (nicht-muslimischen) Mehrheitsgesellschaft
 - Alltagsleben von Muslim*innen (Diskriminierungserfahrungen etc.)



ERGEBNISSE AUS DER VORURTEILSFORSCHUNG

- „Für Muslime in Deutschland sollte die Religionsausübung erheblich eingeschränkt werden.“
 - Zustimmung: 58,4%(Die Mitte in der Krise, 2010)
- „Es gibt zu viele Muslime in Deutschland.“
 - Zustimmung: 46,1 %
- „Wir müssen unsere eigene Kultur vor dem Einfluss anderer Kulturen schützen.“
 - Zustimmung: 51,9 %(Die Abwertung der Anderen, 2011)
- „Muslime und ihre Religion sind so verschieden von uns, dass es blauäugig wäre, einen gleichen Zugang zu allen gesellschaftlichen Positionen zu fordern.“
 - Zustimmung: 57,1 %
 - Ablehnung: 17,2 %(Die Mitte im Umbruch, 2012)



ISLAMFEINDLICHE BZW. ANTIMUSLIMISCH
RASSISTISCHE SEITEN IM NETZ



POLITICALLY INCORRECT

- Blog, gegründet 2004 von Stefan Herre
 - „Als Blogger sehen wir uns in der Pflicht, die schleichende Islamisierung zu verhindern, dass wir von den Mainstream-Medien unterdrückte Informationen über den realexistierenden Islam in Deutschland und auf der ganzen Welt verbreiten.“
- Warnung vor einer Islamisierung Europas
 - „Der Koran ist ein unglaublich gewalttätiges Werk, das Leben des ‚Propheten‘ Mohammed war ein einziger Gewaltexzess. Der Islam bedroht unsere freiheitlichen Gesellschaften in ihrer Existenz.“
- „pro-islamische Selbstzensur unserer Medien“
- Ca. 60.000 Zugriffe pro Tag



POLITICALLY INCORRECT

Völkerverständigung der Islam-Aufklärer



Am vergangenen Samstag zeigte sich in München wahre Internationalität, echte Völkerverständigung und gelebtes Miteinander: Zur Kundgebung der FREIHEIT kamen extra zwei Schweizer, ein Niederländer und ein Südtiroler angereist. Ihre Solidarität mit dem Bürgerbegehren gegen das Europäische Islamzentrum zeigten zudem ein irakischer Christ, der dreizehn vollgeschriebene Listen (= 130 Unterschriften) mitbrachte, eine buddhistische Malaysierin, die von schlimmen Zuständen in ihrem islamisch beherrschten Heimatland berichtete und ein iranischer Christ, der vor dem Islam floh und sich jetzt von ihm in Deutschland eingeholt sieht. Bunt statt Islam!

hätte. Der Islam ist wie ein Krebsgeschwür, das die (noch) freien Völker dieses Planeten zersetzt und nach und nach mit dem Gift dieser brandgefährlichen, intoleranten, frauenfeindlichen, gewalttätigen und machthungrigen Ideologie infiziert.



BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA

- Gegründet von Udo Ulfkotte (Austritt 2008)
- Eigendarstellung:
 - Der Verein „ist ausschließlich der Bewahrung der christlich-jüdischen Tradition unserer europäischen Kultur und der Erhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verpflichtet. Der Verein will über die schleichende Islamisierung Europas aufklären. Er richtet sich nicht ‚gegen die Muslime‘, er tritt vielmehr für den Erhalt des christlich-jüdisch geprägten europäischen Werteverbundes ein.“



BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA

Karl Albrecht Schachtschneider - Die Religionsfrage ist wieder eine Schicksalsfrage für Deutschland und damit für unsere Kinder und Kindeskinde, aber auch eine Schicksalsfrage für Europa. Wir müssen die Hoheit in unserem Lande zurückgewinnen, um das Recht gegen den europäischen und globalen Integrationismus verteidigen zu können. Eine Republik als Staat des Rechts ist ein Kunstwerk, an dem die Besten des Landes mitwirken müssen. Das kann man nicht den kläglichen Funktionären der verbrauchten Altparteien überlassen, die unserem Lande schweren Schaden zugefügt haben.

Religionsfreiheit in Deutschland

Karl Albrecht Schachtschneider

Nürnberg, 20. März 2009



NÜRNBERG 2.0

- Bezieht sich auf Nürnberger Prozesse
- Eigene Zielformulierung:

„Aufbau einer Erfassungsstelle zur Dokumentation der systematischen und rechtswidrigen Islamisierung Deutschlands und der Straftaten linker Faschisten zur Unterdrückung des Volkes. (...) Aufgabe (...) ist es, diese Rechtsverstöße zu erfassen, die Verantwortlichen zu benennen und sie zu einem geeigneten Zeitpunkt öffentlich dafür (...) mit rechtsstaatlichen und demokratischen Mitteln zur Verantwortung zu ziehen.“



NÜRNBERG 2.0

Steckbrief

Name	Heitmeyer, Wilhelm
Geburtsdatum	1945
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Beruf	Soziologe

Soziologen

Mitarbeiten



Vorwurf

- Lüge/Täuschung
- Diffamierung Andersdenkender
- Volksverhetzung
- Lobbyarbeit für eine faschistische Ideologie
- Grundgesetzfeindliche Bestrebungen

Einlassungen

Mitarbeiten

1. "Ein wesentlicher Grund liegt in der **fehlenden Differenzierung**, etwa zwischen verschiedenen Strömungen des Islams oder der **politischen Instrumentalisierung** des Islams zwecks Terror." [1]
2. "Bei den Veranstaltungen mit Sarrazin sitzen nicht die, die üblicherweise keine Bücher lesen", <...> Warnt vor einer **zunehmend 'rohen'** und **'entkultivierten Bürgerlichkeit'**." [2]
3. "Die **Islamophobie** ist angestiegen..." [3]
4. "Nur beim Islam ist das anders. Dort schützt Bildung weniger vor der **generalisierten Abwertung der Kultur** des Islam." [4]
5. "Dies erzeugt Abschottungen und verhindert selbstkritische Entwicklungen. Wir, **die Mehrheitsgesellschaft, sind an diesem Prozess** also durchaus **beteiligt**." [5]
6. "Zur **Parallelgesellschaft** gehören nach meiner Konzeption sieben Kriterien, etwa dass es ein verdecktes eigenes Rechtssystem in dieser Gruppe gibt. Der Begriff ist von Politikern **instrumentalisiert** worden und auf Gruppen bezogen worden, **die bloß anders leben**. Das ist absurd." [6]



IDENTITÄRE BEWEGUNG



- Ursprünglich in Frankreich entstanden (2004: Bloc / Génération identitaire), seit 2012 in Deutschland
- Slogans:
 - „nicht links, nicht rechts – identitär“, „0% rassistisch, 100% identitär“
- Selbstverständnis:
 - „Wir sind eine europaweite Jugendbewegung, deren Ziel der Erhalt unserer ethnokulturellen Identität ist. Wir treten gegen die vielfältigen Bedrohungen ein, denen unsere Identität heute ausgesetzt ist. Vor allem stehen wir gegen Masseneinwanderung und Islamisierung, die heute fast alle europäischen Länder betrifft. (...) Wir sind eine Bewegung für echte und direkte Demokratie und kämpfen vor allem gegen eine selbstzerstörerische, herrschende Multikulti-Ideologie.“



IDENTITÄRE BEWEGUNG

○ Ziele u.a.:

- „Wir wollen das Überleben unseres Volkes und aller Völker Europas und den Schutz unseres Kontinents vor Überfremdung, Massenzuwanderung und Islamisierung sichern.“
- „Erhalt unserer ethnokulturellen Identität, die heute durch den demographischen Kollaps, die Massenzuwanderung und die Islamisierung bedroht ist.“

○ Der Islam als nicht vereinbar „mit unserer Kultur und unserem Staat“ → seine Anhänger*innen lebten in einer von „Hass, Primitivismus und Kriminalität geprägten Ghetto-Subkultur“



IDENTITÄRE BEWEGUNG

 **Identitäre Bewegung – Deutschland**
29. Januar

Wir danken Kardinal Meisner für seine ehrlichen und wahren Worte. Kinderreiche deutsche Familien, sind das Fundament für den Erhalt unseres Volkes und unserer Kultur. (mar)

"Eine Familie von EUCH ersetzt mir drei MUSLIMISCHE!"

Kardinal Meisner, 24. Januar 2014

www.identitaere-bewegung.de

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen 👍 247 💬 32 📄 248



Unsere Harzwanderung im Januar 2014



AUSWIRKUNGEN AUßERHALB DES VIRTUELLEN RAUMS



HOOLIGANS GEGEN SALAFISTEN

- 2014: das erste Auftreten in sozialen Netzwerken (gegründet 2013)
- Leitsprüche, u.a. „Getrennt in den Farben, vereint im Hass“
- Zunächst Demos z.B. in Essen (80 TN), Dortmund (350 TN) und Mannheim (200 TN)
- Ende Oktober 2014: Demonstration der HoGeSa in Köln
 - Ca. 5.000 TN
 - Übergriffe auf Passant*innen und Polizist*innen (49 Verletzte), Sachbeschädigungen
 - Rassistische Parolen (z.B. „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!“)
- Mitte November 2014: Demonstration der HoGeSa in Hannover
 - Ca. 3.000 TN
- Anfang Februar 2015: Demonstration in Ludwigshafen unter dem Namen „Gemeinsam – Stark Deutschland e.V.“
 - Ca. 400 TN



HOOLIGANS GEGEN SALAFISTEN



PEGIDA

- „Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“ (zunächst aus Dresden)
- Selbstdarstellung: „besorgte Bürger*innen“, die die Meinung der „schweigenden Mehrheit“ öffentlich vertreten
- Politik ließe sich fremdbestimmen (lässt sich „vor den Karren der sog. Antifa spannen“)
- 24.11.2014: Demonstration mit 5.500 Menschen → gegen „Wirtschaftsflüchtlinge“ und „kriminelle Flüchtlinge“
- Bis zu 25.000 Menschen bei den „Abendspaziergängen“ dabei



PEGIDA


 **Die Rechte** hat Die Rechte Dortmunds Foto geteilt.
24. November

Abschlusskundgebung von #pegida vor der Semperoper - mit 7000 Teilnehmern ist die heutige Montagsdemo ein neuer Höhepunkt des Widerstandes!




Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

66 Personen gefällt das.

 **Identäre Bewegung Württemberg**
24. November

Heute in Dresden. Bald auch in Schwaben?




Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

45 Personen gefällt das. Top-Kommentare >

Pegida.de Home Impressum Kontakt

PEGIDA Patriotische Europäer Gegen die Islamisierung des Abendlandes



EIGENE ERFAHRUNGEN UND/ODER
BEOBACHTUNGEN?



DANKE!

